

**CDU**STADTVERBAND
LIPPSTADT**Markus Patzke**
STADTVERBANDSVORSITZENDERTelefon: 02941 96 88 509
Mobil: 0177 7 15 10 68
E-Mail: m.patzke@cdu-online.de**Dr. Anne Gudermann**
PRESSESPRECHERINMobil: 01799083428
E-Mail: anne.gudermann@gmx.de

Pressemitteilung

20. Januar 2017

Wahlkampf auf Kosten des Bürgers

Den Bürgerinnen und Bürgern in Lippstadt und der heimischen Wirtschaft ist mit der Entscheidung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am Mittwoch ein Bärendienst erwiesen worden. Gegen jeden guten Rat und mit dem vorgeschobenen Argument, die Anwohner der Stirper Straße vor dem LKW-Verkehr schützen zu wollen, ist die Stirper Str. für den LKW-Verkehr gesperrt worden. Damit ist die Gefahr einer Umweltzone in Erwitte, deutlich gestiegen. Diese Umweltzone würde den gesamten heimischen Wirtschaftsraum, insbesondere die mittelständischen Betriebe, deren Spezialfahrzeuge häufig keine grüne Plakette haben, ebenso belasten, wie die Lippstädter Bürgerinnen und Bürger, die einem deutlich erhöhten Schwerlastverkehr ausgesetzt wären, der sich unkontrollierbar seinen Weg unter Umgehung der Stirper Straße sucht.

Verantwortlich dafür sind SPD, Grüne und Linke, die nicht die Anwohner der Stirper Straße schützen wollen, sondern einen populistischen Wahlkampf führen und das Risiko erheblicher negativer Auswirkungen für alle Beteiligten nach der Wahl billigend in Kauf nehmen. So geht man mit Nachbarn nicht um, so geht man mit der heimischen Wirtschaft nicht um und so geht man mit den Bürgerinnen und Bürgern in Erwitte und Lippstadt nicht um. Das ist verantwortungslose Politik, die die Augen vor dem verschließt, was in zwei Jahren drohen kann. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ansgar Mertens hat deshalb angekündigt, dass 1/5 der Ausschlussmitglieder von ihrem Recht Gebrauch machen werden, gegen den Beschluss Einspruch einzulegen, über den dann der Rat zu befinden hat und die Entscheidung damit an sich ziehen kann.

Stadtverbandsvorsitzender Markus Patzke stellt klar: „Es ist manchmal hilfreich, über den nächsten Wahltag hinauszudenken. Es hat nichts mit seriöser Politik zu tun, Bürgerinnen und Bürgern Belastungen, die erst nach der Wahl auftreten, zu verschweigen. Genau das passiert hier gerade. Hier wird Wahlkampf auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger gemacht. Als CDU-Stadtverband nehmen wir Sorgen und Nöte der Anwohner der Stirper Straße ebenfalls sehr ernst. In der gegebenen Situation wäre es aber verantwortliches Handeln gewesen ein Jahr abzuwarten, bis seriöse und belastbare Messergebnisse der Stickoxidbelastung in Erwitte vorgelegen hätten.“

Trockelsweg 34
59556 Lippstadt
Telefon: 02941 96 88 509
Fax: 02941 968 528Sparkasse Soest
IBAN: DE73414500750003000254
Stichwort:
Spende Stadtverband LippstadtE-Mail: info@cdu-lippstadt.de
Homepage: www.cdu-lippstadt.de
Facebook: facebook.com/CDU.LP/